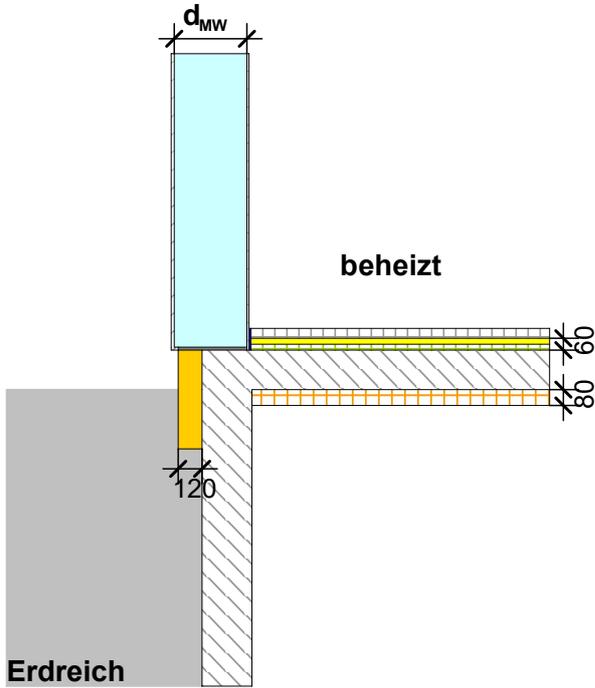


1 Einschalige Außenwand aus Porenbetonmauerwerk
1.6 Anschluss einschalige Außenwand an Tiefgaragendecke innen- und außengedämmt

Prinzipdarstellung



Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ

Nachweis der Gleichwertigkeit

Gleichwertigkeit mit Detail Nr. 63 der DIN 4108 Beiblatt 2
 Kategorie B, $\Psi_{ref} \leq 0,20 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$

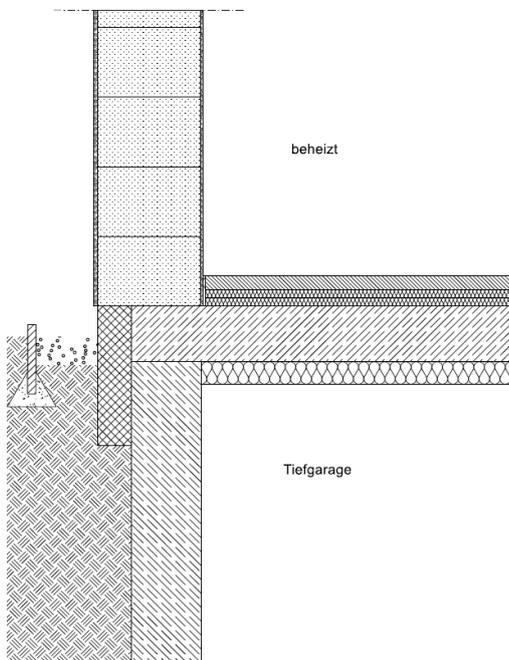
Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ [W/(m·K)]

Dicke d_{mw} Porenbetonmauerwerk [mm]	Wärmeleitfähigkeit λ Porenbetonmauerwerk [W/(m·K)]	
	0,08	0,08
365	0,114	0,115
425	0,097	0,098
480	0,082	0,085

Anwendungsrandbedingungen

- Sockeldämmung: Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,035 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$, Minstdicke 120 mm, mindestens 300 mm unter die Geländeoberkante herunterführen.
- Kellerdeckendämmung 80 mm unterhalb und 30 mm oberhalb der Kellerdecke mit einem λ von $0,035 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$.
- Trittschalldämmung von 30 mm oberhalb der Kellerdecke mit einem λ von $0,040 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$.
- Die Berechnung erfolgte mit den Außenrandbedingungen für die Tiefgarage.
- Der Ψ -Wert gilt auch für unterseitig gedämmte Decken über Durchfahrten.
- Der Ψ -Wert gilt mit und ohne anstehendem Erdreich an der Stahlbetonwand.

Konstruktionsdetail (nicht maßstäblich)



Darstellung des Temperaturfeldes

